

Die fünfte Prüfungskomponente im Abitur

am Werner-von-Siemens-Gymnasium

Informationen auf der Webseite



Werner-von-Siemens-Gymnasium

„[...] Es kommt aber eben darauf an, wozu man sich berufen fühlt!“ (Werner v. Siemens)

Aktuelles	Unsere Schule	Fächer	Schulqualität	Service	Formulare	Kontakt	Sitemap
-----------	---------------	--------	---------------	----------------	-----------	---------	---------

Startseite » Service

Service

Übersicht Bereich Service

- Termine (PDF, CSV)
- Unterrichtszeiten
- Schulordnung
- Lehrerinnen und Lehrer
- Raumpläne
- Praktikum
- MSA
- Oberstufe
- Rahmenlehrpläne
- Bildergalerie
- Videos
- Schulgeschichte

- Termine (PDF, CSV)
- Unterrichtszeiten
- Schulordnung
- Lehrerinnen und Lehrer
- Raumpläne
- Praktikum
- MSA
- Oberstufe**
- Rahmenlehrpläne
- Bildergalerie
- Videos
- SCHULGESCHICHTE

▼ Neuigkeiten aus unserer Schule

> zum Vertretungsplan

- 4.12.18, 19 Uhr Aula: Informationsveranstaltung neue 5. Klassen
- Kammermusikabend Di, 27.11.18, 19 Uhr, Bibliothek
- Tag der offenen Tür am Do, 17. Januar 2019
- Berufsorientierung gewinnt zweiten Preis beim Melissantum Schulpreis 2018
- Grundsätze der Leistungsbewertung

Die fünfte Prüfungskomponente

1. Allgemeine Bedeutung
2. Formale Aspekte
3. Verschiedene Arten der 5. Prüfungskomponente
4. Entscheidungshilfen und Tipps

1 Allgemeine Bedeutung

Chance zur Verbesserung des Abiturs:

- 1/5 der Prüfungsleistung
- freie Themenwahl
- lange Vorbereitungszeit

1 Allgemeine Bedeutung

Anforderungen:

- Selbstständiges Arbeiten
- Methodisch-wissenschaftliches Arbeiten
- Fachübergreifende Aspekte
- Kreativität und Problembewusstsein
- Strukturiertes Denken und Arbeiten
- Durchhaltevermögen

2 Formale Aspekte

2.1 Begrifflichkeit

2.2 Fächerwahl

2.3 Themenstellung und Bearbeitung

2.4 Termine

2.5 Prüfungsteile und Bewertung

2.1 Begrifflichkeit

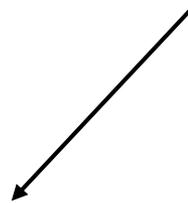
5. Prüfungskomponente

Präsentation



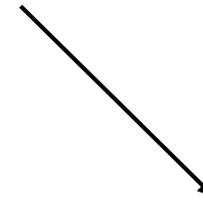
+ schriftl. Dokumentation

BLL (besondere Lernleistung)



Facharbeit

+ Prüfungsgespräch



Wettbewerbsarbeit

2.1 Begrifflichkeit

Zuordnung zu einem **Hauptfach** („Referenzfach“)

- Fach, in dem die 5. PK absolviert wird,
- die entsprechende Fachlehrkraft betreut in der Regel die Vorbereitung und ist Prüfer(in)

... und einem **Nebenfach** („Bezugsfach“)

- ein weiteres Fach, auf das sich das Thema bezieht

2.2 Fächerwahl

Hauptfach:

Zur Auswahl stehen alle an der Schule möglichen Prüfungsfächer und DS.

Die Vorgaben, die sich aus der Tabelle der Wahlmöglichkeiten ergeben, müssen eingehalten sein (z.B. muss es manchmal ein Fach aus dem Aufgabenfeld II sein).

Das Hauptfach muss durchgängig (vier Semester) belegt sein, mindestens das 4. Semester muss eingebracht werden.

Präsentation: Hauptfach darf nicht schon Prüfungsfach (LK oder 3. PF) sein.

Facharbeit: Hauptfach darf auch Prüfungsfach (also auch LK) sein.

2.2 Fächerwahl

Nebenfach: muss in der Regel zwei Semester belegt werden, darf auch Prüfungsfach sein.

Geschichte ist nicht automatisch ein passendes Nebenfach, wenn es um „etwas vergangenes“ geht! Extra-Beratung des Fachbereichs nutzen!

Sonderregelungen:

- Ist das Hauptfach eine Fremdsprache, wird die Facharbeit bzw. Präsentation in dieser Sprache verfasst!
- Das Nebenfach kann auch ein belegter Seminarkurs sein.

2.3 Themenwahl und Bearbeitung

- Die Themenwahl geht vom Schüler aus.
- Die Formulierung des Themas ist mit dem betreuenden Lehrer abzusprechen.
- Die Schulleitung prüft und genehmigt das Thema.
- Die Bearbeitung kann in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erfolgen (bis zu vier Kandidaten). Jede(r) Beteiligte muss für einen klar erkennbaren Schwerpunkt verantwortlich sein und sich dennoch insgesamt auskennen.

2.3 Themenwahl und Bearbeitung

Das Thema muss schließlich so formuliert sein,
dass eine **Leitfrage (Problemstellung)**
und der **fächerübergreifende Bezug** klar erkennbar sind.

Die Fragestellung darf dabei nicht so eng sein, dass eine Antwort wie
„Ja“ oder „Nein“ möglich ist.

2.4 Termine

Verbindliche Anmeldung des Themas:

- Wettbewerbsarbeit: zu Beginn des 2. Semester
- Facharbeit: im Laufe des 2. Semesters
- Präsentation: im Laufe des 3. Semesters

Fertigstellung:

- Facharbeit/Wettbewerbe: Abgabe Ende des 3. Semesters, Prüfungsgespräch Ende des 4. Semesters
- Präsentation: Ende des 4. Semesters

2.5 Prüfungsteile und Bewertung

Facharbeiten und Wettbewerbsarbeiten:

schriftliche Arbeit : Prüfungsgespräch

3 : 1

Präsentationsprüfung:

Präsentation : Prüfungsgespräch : schriftliche Ausarbeitung

2 : 1 : 1

3 Verschiedene Arten der 5. PK

- 3.1 Wettbewerbsarbeit
- 3.2 Facharbeit
- 3.3 Präsentation

3.1 Wettbewerbsarbeit

- schulunabhängige Teilnahme an einem überregionalen Wettbewerb
- Die dort eingereichte Arbeit kann als BLL anerkannt werden, wenn das Niveau den Abituranforderungen entspricht.

3.1 Beispiele für mögliche Wettbewerbe

Zugelassene Wettbewerbe im Rahmen der BLL:

- Bundeswettbewerb Sprachen
- Schülerwettbewerb Alte Sprachen
- Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte
- Europäischer Wettbewerb
- Bundeswettbewerb Mathematik
- Jugend forscht
- Bundesumweltwettbewerb
- Bundeswettbewerb Informatik

Außerdem wurde bereits genehmigt:

- Jugend musiziert

3.2 Facharbeit

Art der Ausführung:

ca. 20 Seiten maschinenschriftlich, gebunden oder geheftet

Titelblatt, ggf. Vorwort

gegliedertes Inhaltsverzeichnis

Einleitung, Dokumentation des Arbeitsweges

gegliederter Hauptteil

Schlussenteil bzw. Fazit

Quellen- bzw. Literaturverzeichnis

Selbständigkeitserklärung

Nähere Informationen: Infoblatt

3.2 Facharbeit

Prüfungsgespräch

- 20 Minuten Gespräch über Inhalt und Form der Arbeit
 - ca. 10 Minuten eigenständiger Vortrag zur Vorstellung der wesentlichen Aspekte, Schwerpunkte oder Schwierigkeiten der vorliegenden Arbeit
 - ca. 10 Minuten Gespräch mit den Prüfern zu einzelnen Aspekten der Arbeit
- Bei Gruppenarbeiten verlängert sich das Gespräch um 5 Minuten je weiterem Kandidat.
- Die endgültige Bewertung der Arbeit erfolgt nach dem Gespräch.

3.2 Facharbeit

Worauf kommt es an?

- Themenstellung präzise und problemorientiert formulieren
- Fachliteratur suchen und verwenden, Zitate sammeln, ggf. unterschiedliche Positionen aufzeigen
- Primärtexte analysieren, Daten sammeln, Experimente durchführen, zu einem selbst ermittelten Ergebnis kommen
- sachlogisch gliedern, die Kernaussage argumentativ entwickeln
- in der Darstellung die Zielsetzung der Arbeit stets verdeutlichen, auf den roten Faden achten
- die Quellen in Fußnoten oder Anmerkungen korrekt angeben
- korrekte Umsetzung formaler Anforderungen an das Layout

3.3 Präsentation

Prüfungsdauer / Prüfungsverlauf:

30 Minuten (+ 10 Min. je weiteren Kandidaten)

davon

20 Min. Präsentation + ca. 10 Min. Gespräch

(jeweils + 5 Min. je weiteren Kandidaten)

3.3 Präsentation

mögliche Präsentationsformen:

- freier Vortrag, z.B. durch Software, Folien, Plakate, Handout ... gestützt
- Experiment
- Video- oder Tonbandproduktion
- szenische Darstellung
- künstlerische Produktion
- musikalische Darbietung

- **Sonderfall DS: Prüfungsformat und Anforderungen mit der DS-Lehrkraft absprechen**

3.3 Präsentation

Schriftliche Dokumentation:

- 5 Seiten maschinenschriftlich
- kurze Darstellung der Planung, des Entwicklungsprozesses und der angestrebten Ergebnisse der Präsentation
- Abgabe etwa eine Woche vor dem Prüfungszeitraum (siehe Terminplan)
- Nähere Informationen zu Form und Inhalt siehe Webseite

3.3 Präsentation

Worauf kommt es an?

- Originalität, fachliche Richtigkeit und Durchdringung des Inhalts
- sinnvoller, dem Thema angemessener Einsatz der Medien
- Anschaulichkeit und Übersichtlichkeit
- Interesse und Aufmerksamkeit der Zuhörer wecken
- klare, nachvollziehbare Struktur, gute Zeiteinteilung
- Aufzeigen von Bezügen, auch fachübergreifend
- Sicherheit signalisierende Körperhaltung, Gestik, Mimik
- Kommunikation mit den Zuhörern (Blickkontakt, direkte Ansprache)
- Es muss deutlich werden, dass eine selbstständige Auseinandersetzung mit dem Thema stattgefunden hat.

4 Entscheidungshilfen und Tipps

4.1 20 Seiten schreiben oder 20 Minuten reden?

4.2 Der Weg zu einem geeigneten Thema

4.3 Beispiele für genehmigte Themen

4.4 Verordnungen und Literatur

4.1 ...schreiben oder reden...?

Entscheidung steht bald an: Will ich eine Facharbeit verfassen?

- Liegen meine Stärken mehr im schriftlichen Darstellen, weniger im Präsentieren?
- Traue ich mir zu, eine in der Schule wenig geübte Form als Prüfungsleistung zu wählen?
- Bin ich bereit, den voraussichtlich höheren Aufwand zu betreiben?
- Komme ich mit „Langzeitprojekten“ gut klar?

4.1 ...schreiben oder reden...?

Entscheidung steht bald an: Will ich eine Facharbeit verfassen?

Vorteile der Facharbeit:

- Hauptteil der Leistung kann „in Ruhe“ erarbeitet werden. Während der Abiturprüfungszeit findet „nur“ ein Prüfungsgespräch statt, das die Note „nur“ zu 25% bestimmt.
- Es kann auch ein LK-Fach (oder das 3.PF) als Hauptfach gewählt werden. Das geht nicht bei einer Präsentation!

4.2 Der Weg zu einem geeigneten Thema

1. Idee eines „Gegenstandes“, Themenbereiches oder einer Frage
2. Zuordnung zu einem Hauptfach und einem Nebenfach
3. Beratungstermin bei einer passenden Fachlehrkraft vereinbaren –
Zentrale Beratungstermine: diesen Februar
4. Eventuell schon denkbare Themenformulierung vorschlagen, sonst
gemeinsam mit der Lehrkraft Ideen dazu entwickeln
5. Individuelle Beratungstermine ausmachen und nutzen, um eine
möglichst gute Themenformulierung zu erreichen
6. Thema bis Anfang April mit dem Formblatt anmelden
7. Fachleiter und Schulleitung prüfen das Thema, ggf. müssen noch
Änderungen vorgenommen werden
8. Ende des 2. Semesters: Mitteilung der genehmigten Themen

4.3 Beispiele für genehmigte Themen

- Weltweite Antibiotikaresistenzen - Inwiefern hat die Menschheit ohne wirksame Antibiotika eine Zukunft? (Bio/Ek)
- Hydroenergie - Energielieferant der Zukunft oder gravierender Eingriff ins Ökosystem? Untersuchung am Beispiel des Dreischluchtenstaudamms in China (Ek/Ph)
- Globalisierung des Nachwuchsscoutings im Fußball - Turbokapitalismus oder Notwendigkeit? (Sp/PW)
- Unberührte Natur? Inwiefern kann die Biodiversität des Inselstaates Indonesien trotz anthropogener Einflüsse erhalten werden? (Bio/Ek)
- Zufall - Ein Argument für den freien Willen? (Phi/Ph)
- Inwiefern eignet sich Kunst als Mittel zur politischen Aussage? Eine Untersuchung anhand künstlerischer Äußerungen zur Flüchtlingsproblematik (Ku/PW)

4.4 Verordnungen und Literatur

als PDF-Dateien auf der Website der Senatschulverwaltung:

- VO-GO vom 18. April 2007, zuletzt geändert 2017
- AV-Prüfungen vom 24. Juli 2017
- „Wegweiser durch die gymnasiale Oberstufe“
- „Die fünfte Prüfungskomponente im Abitur Eine Handreichung“
(3. überarbeitete Fassung, Berlin/Ludwigfelde, März 2012)
(alle einfach über Google zu finden)

ausleihbar in unserer Bibliothek:

- Schardt: Referate und Facharbeiten für die Oberstufe,
Stark-Verlag, 2. Auflage, Freising 2004 (ISBN-89449-456-5)

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

...und einen guten Start in die Oberstufe!